



Nr. 64 vom 24.11.2013

22:16 - Erfolg gegen AC Penzberg

ASV Hof zu Hause weiterhin ungeschlagen

Der AC Penzberg und der ASV Hof boten den rund 150 Zuschauern einen kurzweiligen Mannschaftskampf, der sich durch spannende und sehenswerte Einzelkämpfe auszeichnete. Der Hofer Sieg stand schon nach dem siebten Kampf fest, als der ASV mit 21:6 führte. Trainer Ricco Zeh: "Das war wieder einmal eine tolle Leistung unserer Mannschaft, aber ich habe Recht behalten. Penzberg darf nicht unterschätzt werden. Das ist eine starke Truppe, die in der Tabelle zu weit hinten steht". Die Penzberger waren mit einem Reisebus voller Fans angereist, die ihre Mannschaft auch nach der Niederlage frenetisch anfeuerten. Als Kampfleiter fungierte Ghasem Ghassabian aus Oberölsbach.

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Greco) Matthias Hader (ASV Hof) - Magnus Waagner (AC Penzberg) 4 : 0

Matthias Hader war von Beginn an auf Sieg programmiert. Der Hofer Trainer verlangte von seinem leichtesten Ringer eine klare Vier für die Mannschaft zu holen. Dies setzte Hader konsequent um und brachte den Penzberger mehrere Mal in unangenehme Situationen. Zur Pause stand es 5:1 für den Hofer. Zwei blitzsaubere Griffe vom Stand bescherten dem Hofer dann nochmals 6 Punkte und den völlig verdienten 12:1-Überlegenheitssieg.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 4 : 0

120 kg (Freistil) Diyar Mutlugüles (ASV Hof) - Peter Vierke (AC Penzberg) 0 : 4

Der mehrfache Bayerische Meister Vierke hatte es sich wohl einfacher vorgestellt. Diyar Mutlugüles hielt gut dagegen und überließ dem Penzberger auch in kritischen Situationen nur niedrige Wertungen. Vierke war allerdings der aktivere Ringer und der Hofer kassierte eine Verwarnung. Aus dem Nichts gelang dem ASVler sogar am Mattenrand eine Dreierwertung. Zur Pause stand es 5:12 für Vierke. Im zweiten Abschnitt erwischte der Penzberger den Hofer eiskalt mit einem Kopfzug und konnte einen Schultersieg feiern.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 4 : 4

60 kg (Freistil) Florian Pohl (ASV Hof) - Benzadi Marouan (AC Penzberg) 4 : 0

Aufgrund einer taktischen Umstellung durfte Pohl wieder einmal in der 60 kg-Klasse an den Start. Der Hofer griff unentwegt an und führte bereits nach kurzer Kampfdauer mit 5:0. Pohl brachte den völlig überforderten Penzberger in die Brücke und ließ ihn nicht mehr entkommen. Nach bereits 1:05 Minuten erklärte der Kampfleiter Ghasem Ghassabian vom SC Oberölsbach den ASVler zum Schultersieger.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 8 : 4



Florian Pohl hatte seinen Gegner im Griff (Foto: Jochen Bake)

96 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Robin Koch (AC Penzberg) 4 : 0

Hektisch ging es im Halbschwergewicht zu. Schramm machte Druck und der Penzberger suchte sein Heil in der Passivität. Dies ahndete der Kampfrichter sofort. Dennoch wehrte Koch ständig ab und erstickte durch seine Ringweise den Kampf. Schramm ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und holte sich nach und nach wertvolle Punkte. So führte er zur Pause mit 4:0. Im zweiten Durchgang zunächst das gleiche Bild. Kai Schramm war dann aber nicht mehr zu halten. Er marschierte und setzte seinen Gegner derart unter Druck, dass dieser komplett einbrach. Der 11:0-Überlegenheitssieg wurde von den Hofer Fans entsprechend gefeiert.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 12 : 4

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Peter Wörle (AC Penzberg) 4 : 0

Auch in dieser Gewichtsklasse war der Hofer der aktivere Ringer. Riza Akbulut setzte immer wieder nach und trieb den Penzberger über die Matte. Den ständigen Angriffen war Wörle nicht gewachsen. Mitte der ersten Runde gelang dann dem Hofer ein Kopfzug vom Stand. Wörle wehrte sich nach Kräften und konnte aus der Brücke entweichen. Im weiteren Verlauf nutzte Akbulut seinen Vorteil und drehte seinen Gegner mehrmals durch. Nach kurzer Zeit hatte er 11 Zähler auf seinem Punktezettel stehen und die Hofer Ecke feierte den Überlegenheitssieg.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - AC Penzberg 16 : 4

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Clemens Seidler (AC Penzberg) 1 : 2

Einen mit äußerster Härte, allerdings immer fairen Kampf bekamen die Fans in der 84 kg-Klasse zu sehen. Keiner der Ringer schenkte dem anderen auch nur einen Millimeter Boden. Nach zwei Minuten erhielt der Penzberger eine Passivitätszeit und Preiß nach 30 Sekunden einen Punkt. Der Pausenstand mit 2:0 ging völlig in Ordnung. Im zweiten Abschnitt kassierte Preiß einen Verwarnungspunkt, führte aber bis kurz vor Ende des Kampfes. In den letzten 15 Sekunden drehte Seidler nochmals auf und griff ständig an. So gelang dem Penzberger in den letzten Sekunden noch eine Wertung und Preiß unterlag knapp mit 3:2.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 17 : 6

66 kg (Freistil) Roman Walter (ASV Hof) - Christian Hagn (AC Penzberg) 4 : 0

Trainer Ricco Zeh stellte Roman Walter, der am vergangenen Wochenende noch ein Turnier in der 55 kg-Klasse bestritt an diesem Wochenende in die 66 kg-Klasse. Roman Walter zeigte wieder einmal, dass er im freien Stil nur sehr schwer zu besiegen ist. Christian Hagn hatte zwar körperliche Vorteile, die der Hofer allerdings durch seine technische Raffinessen egalisierte. Nach einigen schönen Aktionen am Boden führte Walter zur Pause mit 10:1. Im zweiten Abschnitt machte er dann mit einer weiteren Zweierwertung den Sack zu und ließ sich als 12:1-Überlegenheitssieger feiern.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 21 : 6

84 kg (Greco) Philipp Kolb (ASV Hof) - Matthias Petzenhammer (AC Penzberg) 0 : 4

Keinen Respekt zeigte Philipp Kolb gegen den hoch favorisierten Petzenhammer. In einem sehr abwechslungsreichen Kampf fielen auf beiden Seiten immer wieder Punkte. Je länger der Kampf dauerte, desto mehr setzte sich die Erfahrung Petzenhammers durch. Immer wieder brachte er seine Angriffe durch und setzte diese in Punkte um. Kolb musste die 4:15-Niederlage nach drei Minuten anerkennen.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 21 : 10

74 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Alex Horst (AC Penzberg) 0 : 4

Maximilian Fleischer hatte mit Alex Horst einen sehr unangenehmen Gegner, der durch seine überaus schnelle und technische saubere Ringweise den Hofer immer wieder in unlösbare Situationen brachte. Wie bereits in den vergangenen Kämpfen konnte Fleischer im Standkampf noch dagegenhalten, musste aber nach drei Durchdrehern im Bodenkampf die 0:11-Niederlage akzeptieren.

Zwischenstand: ASV Hof - AC Penzberg 21 : 14

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Alexander Dürr (AC Penzberg) 1 : 2

Ohne Erfolgsdruck konnte dieses Mal Fabian Roderer auf die Matte gehen. Der sehr passiv eingestellte Dürr holte seine Punkte nur weil er die Angriffe des weitaus aktiveren Hofers geschickt eindämmte und teilweise konterte. Zur Pause stand es noch 2:2. In der zweiten Runde war es dann Roderer, der einen Angriff nach dem anderen startete und mit 4:2 in Führung ging. Bei einem weiteren Angriff konterte der Penzberger und ging mit 5:4 in Führung. Ab diesem Zeitpunkt hatte es Roderer sehr schwer, denn Dürr setzte seiner ohnehin passiven Ringweise noch eines drauf. Die Zuschauer forderten vom Kampfleiter weitere Verwarnungen für Dürr, welche allerdings ausblieben. Am Ende hieß es 5:8 für den Penzberger.

Endstand: ASV Hof - AC Penzberg 22 : 16

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		22	:	16
		ASV Hof	-	AC Penzberg			
55 kg	Greco	Matthias Hader	-	Magnus Waagner	4	:	0
60 kg	Freistil	Florian Pohl	-	Benzadi Marouan	4	:	0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Peter Wörle	4	:	0
66 kg	Freistil	Roman Walter	-	Christian Hagn	4	:	0
74 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Alex Horst	0	:	4
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Alexander Dürr	1	:	2
84 kg	Greco	Philipp Kolb	-	Matthias Petzenhammer	0	:	4
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	-	Clemens Seidler	1	:	2
96 kg	Greco	Kai Schramm	-	Robin Koch	4	:	0
120 kg	Freistil	Diyar Mutlugüles	-	Peter Vierke	0	:	4

ASV Hof
 Wolfgang Fleischer
 Christiansreuther Str. 3
 95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de